

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	8. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	02.03.2010 298 20.1 a
SPD-Gemeinderatsfraktion vom: 19.02.2010 eingegangen: 23.02.2010	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 3
Preisgestaltung im Karlsruher Vierordtbad: Sondertarif für Babys und Kleinkinder		

- Kurzfassung -

Das Bäderkonzept der Stadt Karlsruhe positioniert das Vierordtbad als Wellnessrichtung mit dem Schwerpunkt Ruhe und Erholung.

Die zusätzliche Einrichtung von ermäßigten Tarifangeboten für Kleinkinder wird zu einer Einnahmeverringering um mehrere Prozent und einer Verschlechterung des Kostendeckungsgrades führen. Die eindeutige Positionierung als Wellnessrichtung würde aufgeweicht werden, mit Folgen für das Badimage und weiteren negativen Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Das Vierordtbad ist Teil des Bäderkonzeptes der Stadt Karlsruhe, das alle städtischen Bäder, das Europabad und das Fächerbad beinhaltet. Dieses Konzept wurde vom Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen. Jedes Bad hat seine eigene Konzeption und Ausrichtung, so dass die Interessen aller Badbesucher gewahrt werden.

Das Vierordtbad ist eine Sauna und Wellnesseinrichtung und der Schwerpunkt liegt auf Entspannung, Wohlfühlen und Erholen. Es ist für Kinder nur bedingt geeignet, da es keinerlei spezifische Attraktionen für Kinder vorhält. Im Gegensatz zu vielen anderen Saunabetreibern, auch hier in der näheren Umgebung, darf das Vierordtbad von allen besucht werden und es gibt auch keine Altersbeschränkung, die in den anderen Bädern bei bis zu 16 Jahren liegen kann. Hier ist das Vierordtbad besonders familienfreundlich, da jede Familie grundsätzlich der Zutritt zu den Anlagen gewährt wird. Weiterhin werden zweimal in der Woche (Mittwoch und Freitag) Babyschwimmen mit Sauna im Vierordtbad angeboten. Dieses Angebot hat sich seit Jahren bewährt.

Die zusätzliche Einrichtung von Tarifangeboten für Kleinkinder in dieser Wellnessanlage widerspricht dagegen dem Bäderkonzept. Durch den Einstieg in ermäßigte Kindertarife wird das derzeit attraktiv einfache und transparente Tarifsysteem negativ modifiziert und Begehrlichkeiten für zusätzliche Ermäßigungen für andere Bevölkerungsgruppen geschaffen. Die Ermäßigungen werden zu einer Einnahmeverringering um mehrere Prozent und Verschlechterung des Kostendeckungsgrades führen. Die eindeutige Positionierung als Wellnesseinrichtung würde aufgeweicht werden, mit Folgen für das Badimage und weiteren negativen Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit.

Der Schwerpunkt für Kinder und Familien liegt eindeutig im Europabad, in dem auch viele Kurse für Kinder angeboten werden. Die niedrig temperierte „Sauna Kunterbunt“ im Europabad z.B. ist speziell für Eltern mit Kindern geeignet und wird auch gut angenommen. Alternativ zum Vierordtbad bieten die Bäderbetriebe auch noch kleine Saunen im Neureuter Hallenbad und im Weiherhofbad Durlach an. Auch in diesen Saunen gibt es keine Altersbeschränkung.

Das Weiherhofbad bietet z. B. donnerstags von 13.00 - 22.00 Uhr eine Familiensauna mit niedriger Temperatur an. Für Kinder unter 140 cm ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 6 € inkl. Badeintritt.

Grundsätzlich hält das Bürgermeisteramt eine Auflockerung des bestehenden Tarifsystems für kontraproduktiv, da sich der bestehende Gästestamm mit den Wellnessangeboten und existierenden Regelungen äußerst zufrieden zeigt. Die gestiegenen Besucherzahlen und der höhere Kostendeckungsgrad der vergangenen Jahre sind Zeugnis hierfür.